

Der obdachlose Otto, Suleila und der Stall von Bethlehem

50 Mitwirkende zeigen ihr Krippenspiel im Seniorenheim Amalie-Sieveking-Haus / Öffentliche Generalprobe am Samstag in der Kreuzkirche

LÜDENSCHIED ■ In aufwendiger Kostümierung entführten Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Kreuzkirchengemeinde am Montag im Seniorenheim Amalie-Sieveking-Haus in das Heilige Land. Mit ihrem Krippenspiel „Suleilas erste Weihnacht“ versetzten die großen und kleinen Darsteller Bewohner und Mitarbeiter der Einrichtung in Weihnachtsstimmung.

Wie in jedem Jahr präsentierte das Ensemble sein Weihnachtsmusical vorab in einem Seniorenheim. Im Beisein von Einrichtungsleiter Udo Terschanski schickten Pfarrer Eckart Link und Bürgermeister Dieter Dzewas der

reizenden Aufführung, die unter musikalischer Leitung von Margitta Hahn und Regie von Anke Heyrock vonstatten ging, die entsprechenden Grußworte voraus.

Eingebettet war das Musical aus der Feder von Dagmar und Klaus Heizmann in eine moderne Rahmenhandlung, in der der Obdachlose Otto drei Kindern – unter ihnen die kleine Suleila aus dem Iran – rückblickend die Weihnachtsgeschichte von der Geburt Jesu im Stall von Bethlehem erzählte.

In eingängigen Liedern und kleinen Spielszenen versetzte das Kreuzkirchen-Ensemble in biblische Zeit – und machte Suleila den Sinn des Weih-

nachtsfests verständlich. Heiligabend führen die rund 50 Mitwirkenden ihr Krippenspiel ab 15.30 Uhr im Familiengottesdienst der Kreuzkirche auf.

Mit von der Partie ist dann auch eine Band, die sich aus Kai Heyrock (Gitarre), Jan-Arne Heyrock (Schlagzeug), Sascha Wecker (Bass), Miriam Baumann (Querflöte), und Tobias Abraham (Keyboard) zusammensetzt. Wie immer gibt es vorab eine öffentliche Generalprobe, zu der jeder eingeladen ist. Für Samstag, 22. Dezember, ist die letzte Probe vor dem großen Auftritt an Heiligabend angesetzt. Beginn ist um 18 Uhr.

■ JS



Die Mitwirkenden fiebern ihrem großen Auftritt entgegen. ■ Foto: Salzmann